



Interprofessionelle Edukation (IPE) in der Pflegeausbildung

Einschätzungen durch FH-Studierende

Namen: Jasmin Abdelsamad, BSc; Michaela Fasching-Weber, BSc; Theresa Miklantz, BSc; Michaela Windberger, BSc
 Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt II, WSEM 2023/24
 Lehrveranstaltungsleiterinnen: Univ. Prof.ⁱⁿ Dr. in Sabine Pleschberger, MPH, Assoz. Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Reitingner
 Kontakt: Michaela Fasching-Weber unter a00464715@unet.univie.ac.at oder Jasmin Abdelsamad unter jasmin.abdelsamad@univie.ac.at.

1. Hintergrund & Problemdarstellung

Interprofessionelle Zusammenarbeit ist entscheidend für die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter:innen und eine effektive Patient:innenversorgung¹. Die Grundlage hierfür bietet IPE verschiedener Berufsgruppen. In Österreich gibt es diesbezüglich an den FHs immer mehr Modellprojekte und Module in der Ausbildung. Ein Beispiel dafür ist die FH-St. Pölten, die bereits entsprechende Module in der Ausbildung umsetzt, um ein wechselseitiges Verständnis der verschiedenen Professionen zu fördern. Bislang ist noch wenig darüber bekannt, wie Studierende IPE hinsichtlich Wertschätzung und Sozialisation bewerten.

2. Ziel- und Fragestellung

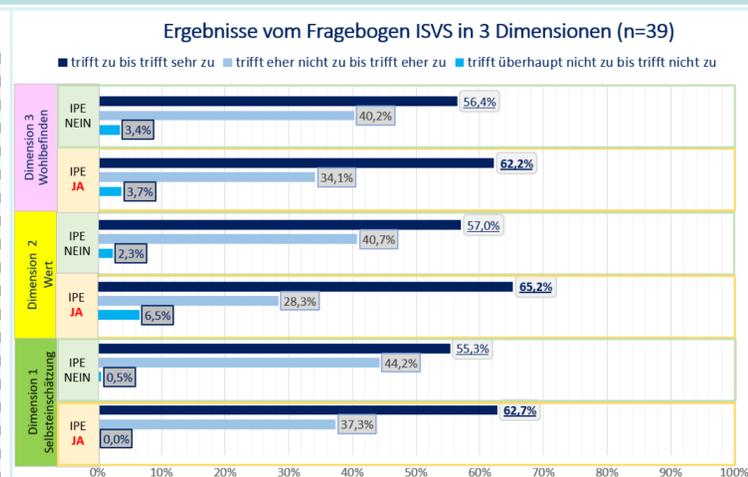
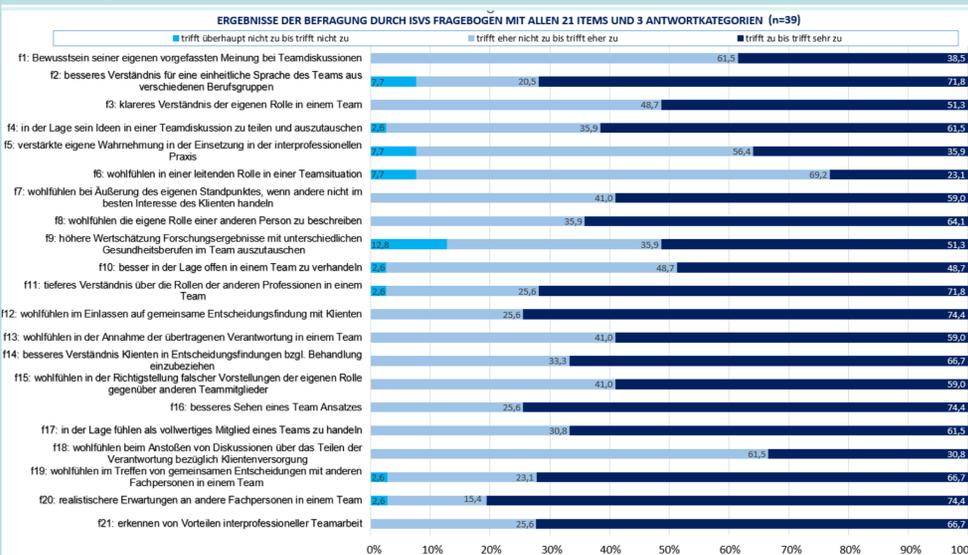
Das Ziel der Studie war es, zu untersuchen, wie Studierende selbst IPE an der FH-St. Pölten sowie die Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen einschätzen. Der Fokus lag dabei auf der Wertschätzung und Sozialisation in der interprofessionellen Zusammenarbeit. Daher ergab sich daraus folgende Fragestellung:

„Wie schätzen Studierende der Pflege die Auswirkungen von IPE hinsichtlich Wertschätzung und Sozialisation in der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen ein?“

3. Methode

- Quantitatives Design
- Erhebung der Daten durch eine Online-Befragung mittels der validierten *Interprofessional Socialization And Valuing scale*²
- Zusätzliche Erhebung soziodemografischer Daten sowie des Studienabschnitts und Erfahrung mit IPE
- Befragung von aktiv Studierenden (108) und Absolvent:innen (380) des Bachelorstudiengangs GuK an der FH-St. Pölten.
- Bis Mitte Dezember 2023 wurden 39 Fragebögen ausgewertet

4. Ergebnisse



Die drei Dimensionen wurden vom englischsprachigen Fragebogen übernommen. Anhand dieser lässt sich erkennen, dass Studierende, die bereits IPE hatten, tendenziell positiver dazu eingestellt sind.

Die Antworten der Studierenden zeigen im Allgemeinen, dass diese bezüglich IPE positiv eingestellt sind. Bei 16 von 21 Items stimmten mehr als 50% der Befragten zu bis sehr zu.

5. Diskussion

Anhand der erhobenen Daten lassen sich positive Tendenzen hinsichtlich der Wertschätzung und Sozialisation in Bezug auf IPE erkennen. Ähnliche Ergebnisse wurden bereits bei Mellor et al. (2013)³ und Zeeni et al. (2016)⁴ erfasst. Um statistisch signifikante Ergebnisse zu erlangen, bedarf es einer größeren Stichprobe. Um ein tieferes Verständnis zu gewinnen, empfehlen die Autorinnen qualitative Forschung durchzuführen. Dadurch wäre es möglich, zu erfassen, was Studierende unter IPE verstehen und welche interprofessionellen Lernformate sie als sinnvoll erachten. Da die Curricula der Gesundheitsstudiengänge in Österreich bezüglich IPE sehr unterschiedlich sind, würde sich aus Sicht der Autorinnen außerdem ein Vergleich zwischen zwei oder mehreren FHs empfehlen.

6. Literaturverzeichnis

- ¹Khaili, H., & Orchard, C. (2020) The effects of an IPS-based IPE program on interprofessional socialization and dual identity development. *Journal of Interprofessional Care*, 1-11. DOI: 10.1080/13561820.2019.1709427.
- ²King G, Shaw L, Orchard CA, Miller S. The interprofessional socialization and valuing scale: a tool for evaluating the shift toward collaborative care approaches in health care settings. *Work*. 2010;35(1):77-85. doi: 10.3233/WOR-2010-0959.
- ³Mellor, R., Cottrell, N., & Moran, M. (2013). Just working in a team was a great experience. Student perspectives on the learning experiences of an interprofessional education program. *Journal of Interprofessional Care* 27(4), 292-297.
- ⁴Zeeni, N., Zeenny, R., Hasbini-Danawi, T., Asmar, N., Bassil, M., Nasser, S., Milane, A., Farra, A., Habre, M., Khazen, G., & Hoffart, N. (2016) Student perceptions towards interprofessional education. Findings from a longitudinal study based in a Middle Eastern university. *Journal of Interprofessional Care* 30(2), 165-174.